



Tierärztliche Vereinigung für  
Lebensmittelsicherheit und  
Tiergesundheit & Tierschutz (TVL)

Association vétérinaire pour  
la sécurité alimentaire, la santé animale &  
la protection animale (AVSA)

## Beilage 1

### Geschäftsbericht über das Jahr 2019/20

#### Generalversammlung (GV) 2019

Die letzte Generalversammlung der TVL hat am 14. November 2019 verbunden mit der Herbsttagung in Olten stattgefunden. Sie wurde von 31 Mitgliedern besucht. Unsere Vereinigung wies per Anfang 2019 einen Bestand von 206 (Vorjahr 201) aktiven Einzelmitgliedern, 14 (14) Freimitgliedern und 13 Passivmitglieder (13) auf.

Anlässlich der GV konnten 9 Neu-Mitglieder in unseren Verein aufgenommen werden. 13 Mitglieder gaben ihren Austritt aufgrund ihrer Pensionierung bekannt.

Unser langjähriges Vorstandsmitglied Thomas Jemmi hat den Vorstand der TVL per Ende 2019 verlassen. Der Präsident bedankte sich für sein wertvolles und aktives Mitwirken über viele Jahre hinweg in einer kurzen Laudatio. Katharina Stärk, Abteilungsleiterin Tiergesundheit im BLV ist nachgerückt und neu in den Vorstand aufgenommen worden. Sie wurde von der Versammlung herzlich willkommen geheissen. Ebenfalls neu in den Vorstand berufen wurde Peter Rogger. Er wird die Digitalisierung des Vereins dynamisch vorantreiben und künftig innerhalb des Vorstandes das neue Ressort „Netzwerk und Kommunikation“ leiten. Kernelemente dieses Ressorts sind die Betreuung der neuen Webseite sowie die Etablierung und Positionierung des Vereins in Social Media zum Zwecke des vereinsinternen Networkings. Damit wird dem Wunsch der Mitglieder im Rahmen des Projektes TVL2020 nach einer umfassenden Vernetzung und Stärkung der Kommunikation nach innen und aussen wirkungsvoll Rechnung getragen.

Wie in den Vorjahren bereits mehrfach erläutert, müssen für die neuen Aktivitäten auch die entsprechenden Finanzen bereitgestellt werden. Dies bedingte einen Antrag auf Beibehaltung des Jahresbeitrags von Fr. 100.- für das Jahr 2020, was von der Versammlung angenommen wurde.

Einzelheiten über Traktanden und Geschäfte können dem entsprechenden Protokoll vom 14. November 2019 entnommen werden. Das Protokoll wird Frau Dr. J. Röthlisberger herzlich verdankt.

#### Herbsttagung 2019

Die Anwendung und der Verbrauch von Tierarzneimitteln, die Überwachung von Rückständen, die Rolle und Aufgabe der TierärztInnen, aber auch unser allgemeines Konsumverhalten hinsichtlich der Produktion tierischer Lebensmittel wurden in den letzten Jahren mit der vielschichtigen Diskussion über die Antibiotikaresistenzproblematik und dem Aufkommen von One Health stark in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt.

---

Präsident: Dr. M. Laszlo Kantonstierarzt Schlachthofstrasse 55 4056 Basel Tel. 061 267 58 34	Vizepräsident: Prof. Dr. Dr. h.c.R. Stephan F. Loup ILS Winterthurerstr. 270 8057 Zürich Tel. 044 635 86 57	Aktuar: Schwarzenburgstr. 155 3003 Bern Tel. 031 323 24 80	Kassierin: Dr. M. Chastonay Tunnelstrasse 7 3909 Naters Tel. 027 923 49 79	Bankverbindung: Credit Suisse 6002 Luzern IBAN CH34 0483 5023 6416 8100 0
---	--	---	--	---

Die Problematik ist uns „intern“ natürlich schon länger bekannt. Im Jahr 2004 wurde die TAMV erlassen, ein Jahr später wurde die Kontrolle der tierärztlichen Privatapotheken eingeführt, welche die zwei Jahre zuvor in den Veterinärämtern etablierten blauen Kontrollen (aktuell PrP-Kontrollen) ergänzte. Das Bundesprogramm StAR sowie die Einführung von IS-ABV zu Beginn des Jahres 2019 gaben der Thematik öffentlich wie in Fachkreisen nochmals einen Aufschwung. So war der Zeitpunkt günstig, mit der Tagung unter dem Motto „TAM – eine permanente Herausforderung“ eine Tour d'Horizon zu unternehmen, in der Vertreter des Vollzugs, der praktizierenden Tierärzte, des Bundes, der Humanmedizin, der Universität sowie der Landwirtschaft ihre Sichtweisen zum Thema darlegen konnten. Das Tagungsprogramm der Herbsttagung 2019 kann detailliert wie gewohnt der TVL-Webseite (Weiterbildung/Tagungen) entnommen werden.

### ***Frühjahrstagung 2020***

Die Frühjahrstagung 2020 zum Thema „Afrikanische Schweinepest“ musste aufgrund der überregionalen Coronavirus-Entwicklung bedauerlicherweise abgesagt werden. Der Entschluss des Vorstandes im Sinne des Gesundheitsschutzes unserer Mitglieder und ReferentInnen war leider unumgänglich und ist einmalig in der Geschichte unsere Vereinigung. Kurz darauf folgte der vom Bundesrat verordnete nationale Lockdown mit jeglichem Versammlungsverbot.

### ***Weitere Tätigkeiten des Vorstandes***

Am **16. Januar** und **15. Mai 2020** wurden in Bern bzw. in einer Videokonferenz zwei Vorstandssitzungen durchgeführt.

An der Vorstandssitzung vom 16. Januar wurde in Unkenntnis der Pandemie, die uns allen noch bevorstand u.a. das Jahresprogramm 2020 besprochen und vorbereitet. Unser Mitglied und Redaktor Stephan Häsler hat den Vorstand über die Entwicklungen und den geplanten Inhalt unserer Denkschrift „75 Jahre TVL“ informiert. Dieses soll fristgerecht im Jubiläumsjahr 2022 erscheinen. Der Inhalt wird derzeit erarbeitet. Die Finanzierung wird über Drittmittel (Sponsoren) erfolgen. Etwas mehr Zeit wurde der künftigen Zusammensetzung des Vorstandes gewidmet. Mehrere Rücktritte aus dem Vorstand stehen aus Pensionsierungsgründen in den kommenden zwei Jahren an. So wird bereits Ende dieses Jahres Doris Bürgi aus dem Vorstand zurücktreten. Da wir die GV und Herbsttagung aus gegebenem Anlass nicht durchführen können, sei unserer hochgeschätzten Kollegin an dieser Stelle bereits ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement bei der TVL und im Vorstand gedankt und wir wünschen ihr für den bevorstehenden Ruhestand jetzt schon viel Freude und Gesundheit. Es ist uns gleichzeitig eine besondere Ehre, mit dem Landestierarzt und Leiter des Amtes für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen Liechtensteins, Dr. Werner Brunhart ab November 2020 einen würdigen Nachfolger für Doris gefunden zu haben. Damit ist der Vorstand seit seines Bestehens erstmals binational besetzt. Ein weiteres Thema war der erste Bericht aus dem neu geschaffenen Ressort Netzwerk/Kommunikation. Das Ergebnis der intensiven Arbeiten lässt sich sehen. Wir haben einen neuen, modernisierten Webauftritt mit einem gesonderten, Passwortgeschützten Mitgliederbereich sowie ein LinkedIn-Profil, das den Mitgliedern der TVL vorbehalten ist. Wir hoffen sehr, dass diese neue Plattform vielseitig und rege genutzt wird. Ziel dieses Social Media-Auftritts ist die von den Mitgliedern erwünschte Networking-Möglichkeit abseits unserer beiden Tagungen. An dieser Stelle sei unserem jungen Vorstandsmitglied Peter Rogger für das ausserordentliche Engagement herzlich gedankt. Ferner wurde die

jeweils im Mai stattfindende zweitägige Klausur des Vorstandes geplant. Der Weg hätte uns diesmal nach Zürich u.a. zum Grenztierärztlichen Dienst und zum Zoo geführt. Leider musste auch dieser Anlass wegen der Corona-Situation abgesagt werden.

Am 15. Mai musste die Vorstandssitzung im Rahmen der geplanten Klausur ebenfalls anders als gewohnt durchgeführt werden. Sie wurde per Skype abgehalten. Themen waren dabei u.a. die ersten Erfahrungen mit der neuen Webseite und mit LinkedIn. Letzterem mangelt es noch an der erhofften Benutzerintensität. Es darf dabei festgehalten werden, dass diese Kommunikations-Plattform auf ausdrücklichen Wunsch unserer TVL-Mitglieder geschaffen wurde. So wäre es folgerichtig und wünschenswert, dass dieses Kommunikationsinstrument reger genutzt wird. Da dieses Jahr die Tagungen aus Sicherheitsgründen nicht durchführbar sind, hat der Vorstand auf Anregung von Roger Stephan des weiteren beschlossen, ein digitales Alternativprogramm für die Mitglieder anzubieten. Mittels Zoom sollten Webinars zu ausgewählten Fachthemen angeboten werden. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung sind drei Webinars durchgeführt worden. Dem Institut für Lebensmittelsicherheit und -hygiene der Uni Zürich ILS ZH, insbesondere Marina Morach und Sophia Johler sei an dieser Stelle für die jeweilige Organisation und Durchführung der Webinar-Anlässe ganz herzlich gedankt. Wir hoffen, dass aufgrund der bewusst gewählten Randzeiten, an denen die Webinars durchgeführt werden, auch die Teilnehmerzahl noch zunehmen wird. Die Webinars sind voraussichtlich bis Ende Jahr geplant. Je nach Erfolg und Zuspruch ist eine Weiterführung von Webinars denkbar. Die geplanten Themen können jeweils unserer Webseite sowie den Infomails des BLV entnommen werden. Die Einladung erfolgt per e-mail zuhänden der Mitglieder. Auch Podcasts zu den Vorträgen sind vorgesehen und sollten von unserer Webseite heruntergeladen werden können, falls man ein Webinar verpasst hat. Insgesamt darf bestätigt werden, dass die digitale Transformation als eines der Ziele unseres Projektes TVL 2020 erfüllt ist. Es muss jetzt nur noch genutzt werden. Ferner wurden die Rechnung 2019 und das Budget 2021 im Vorstand besprochen (siehe gesonderte Beilage). Abschliessend wurde der TVL-Mitgliederbestand thematisiert. Eine Abgleich der Daten des BLV über die bisher erteilten ATA/LATA-Diplome mit der Anzahl ATA in der TVL hat ergeben, dass hier noch einiges zu tun ist. Wie eingangs erwähnt, zählte die TVL Anfang 2019 206 Einzelmitglieder. Weitere 238 ATA könnten noch (theoretisch) hinzukommen. Viele der Nichtmitglieder sind französisch sprechend. Wo und ob diese ATA derzeit einer Beschäftigung nachgehen, konnte auch das BLV (noch) nicht eruieren. Diesem Punkt muss der Vorstand im Rahmen der Mitgliederwerbung künftig verstärkt Beachtung schenken. Nur wenn wir alle gemeinsam in einem Boot sitzen, sind wir auch stark und werden gehört.

### ***Vorschau Termine***

Für das **Jahr 2021** sind eine Frühjahrs- und Herbsttagung in Olten vorgesehen. Wir hoffen sehr, dass sich die Pandemie bis zum kommenden Frühjahr soweit abschwächt, dass wir wieder in den gewohnten Gang schalten können.

**8.04.2021** Frühjahrstagung Olten, Thema ASP

**11.11.2021** GV und Herbsttagung Olten, Thema noch offen

### ***Internationales***

Sämtliche internationalen Kongresse und Veranstaltungen (FVE, Bad Staffelstein, Garmisch-Partenkirchen) wurden aufgrund der Lockdowns 2020 abgesagt. Die genaue Ter-

mine für 2021 sind noch offen, bekanntgegebene Daten werden auf unserer Webseite umgehend veröffentlicht.

### **Schlusswort des Präsidenten**

Anlässlich der Herbsttagung 2015 hatten wir uns mit dem Tierhandel als Risiko für Zoonosen befasst. Christian Griot u.a. Referenten warnten damals eindringlich vor dem anhaltenden Risiko, das von Tieren, aber auch z.B. von Bushmeat ausgeht. Die Liste der möglichen Erreger war eindrücklich. Bezüglich Bushmeat waren v.a. Ebola und Afrika im Zentrum unseres Interesses. Ein weiterer Erreger, eine weitere Hot Spot Region muss der Liste nun hinzugefügt werden. Afrika oder Asien, die Ursache für die latente Bedrohung bleibt die selbe.

Dieses „Annus horribilis“ 2020 wird uns allen in dauerhaft Erinnerung bleiben. Die TVL konnte ihr Programm leider nicht wie gewohnt anbieten. Wir bedauern dies sehr. Der Vorstand hat sich unter den gegebenen Umständen aber sehr darum bemüht, die Auswirkungen der Pandemie auf unseren gewohnten Service nach ihren Möglichkeiten zu dämpfen und unseren Mitgliedern dennoch etwas zu bieten. Für die fortwährende Aufrechterhaltung unserer Handlungsfähigkeit, insbesondere aber auch für die Kreativität zugunsten der anhaltenden fachlichen Fortbildung unserer Mitglieder möchte ich unserem Vorstand meinen grossen Dank aussprechen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, bleiben sie weiterhin gesund. Wir sehen uns wieder in 2021!

Basel, 11. September 2020

Tierärztliche Vereinigung für Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit & Tierschutz



Dr. Michel Laszlo, Präsident